



AG Lebensmittel auf Getreidebasis Jahresbericht 2018

Obfrau: Melanie Bauermann, Köln

Die Arbeitsgruppe Lebensmittel auf Getreidebasis besteht nach Ausscheiden zweier langjähriger Mitglieder und Aufnahme eines neuen Mitglieds nunmehr aus 18 aktiven und 15 korrespondierenden Mitgliedern, die sich zu gleichen Anteilen aus der Lebensmittelüberwachung, Industrie, Handelslaboratorien und Forschung zusammensetzen.

Im Berichtsjahr 2018 hat die Arbeitsgruppe zweimal getagt. Eine Sitzung fand im Frühjahr in Frankfurt statt und im Herbst folgte die Arbeitsgruppe einer Einladung des BLL und des BDSI nach Berlin ins Haus der Wirtschaft. Dort fand am Vortag zur Sitzung ein interessanter Workshop statt rund um das Thema „Zusatzstoffe im Backwarenbereich“ mit einem Vortrag von Frau Dr. Gelbert (BLL). Hierbei wurde allen Teilnehmern die Möglichkeit geboten, auch unter Berücksichtigung des ALS-Entscheidungsbaumes „Zusatzstoffe/technische Hilfsstoffe“ ausgiebig zum Thema mit den Experten zu diskutieren.

Die Überarbeitung und Veröffentlichung von Positionspapieren stand auch im letzten Jahr wieder im Vordergrund. Die Arbeitsgruppe hat das bereits existierende Papier „Ergebnisse aus Protokollen von AG-Sitzungen 1998–2017“ um drei neue Bezeichnungen erweitert und die Begriffe „Baklawa“, „Schmalzkuchen“ und „Cookie-dough“ auf der Internetseite der AG veröffentlicht. Das Projekt wird weitergeführt und um interessante Ergebnisse aus Diskussionen fortlaufend ergänzt.

Auch das bereits seit Jahren bei der Lebensmittelbuchkommission vorliegende Kompendium über internationale Verkehrsbezeichnungen für Brot und Backwaren ist nach wie vor auf der Internetseite der AG veröffentlicht und deren Einbeziehung in die Arbeit der Lebensmittelbuchkommission zur Erweiterung der Leitsätze wird weiter mit Spannung verfolgt. Weitere Themen, die derzeit von der AG behandelt werden:

- Die AG hat einen kleinen Arbeitskreis gebildet, der sich mit dem Thema „Macarons“ beschäftigt, auch unter Berücksichtigung von Definitionen und Begriffsbestimmungen in anderen EU-Ländern. Die Ergebnisse werden auf der Frühjahrssitzung zusammengetragen und anschließend wird die AG darüber entscheiden, ob sie sich zu dem Thema positioniert.
- Die AG wird am Vortag zur kommenden Frühjahrssitzung im März 2019 einen Workshop zum Thema „Herkunftskennzeichnung“ veranstalten.

Ebenso wie in den vorangegangenen Jahren war die AG mit Vertretern am „Lebensmittelrechtstag 2018 für Erzeugnisse aus Getreide“ in Detmold beteiligt.